

## Unser Muster zum Erbscheinsantrag

Unsere Vorlage zum Erbscheinsantrag stellt lediglich ein Muster dar, das standardisierte Phrasen enthält. Da ein Erbfall aber immer sehr individuell ist, sollte dieses Muster lediglich als Grundlage genutzt und auf Ihren individuellen Fall zugeschnitten werden.

Füllen Sie dazu sämtliche Formularfelder aus und achten Sie auf die Korrektheit Ihrer Angaben.

Wichtig:

- Dieses Musterschreiben sollte nur für Erbfälle innerhalb Deutschlands genutzt werden – besteht ein Auslandsbezug, gelten möglicherweise andere Rechte. Antragsberechtigt sind Sie zudem nur, wenn Sie Erbe oder Miterbe sind.
- Dem Erbscheinsantrag müssen in jedem Fall weitere Dokumente beigelegt werden. Immer erforderlich sind der Personalausweis des Antragsstellers und die Sterbeurkunde des Erblassers. Liegt eine letztwillentliche Verfügung vor, muss auch diese vorgelegt werden. Anderenfalls sind zur Auslösung der gesetzlichen Erbfolge z. B. ein Familienstammbuch, Geburtsurkunden, eine Heiratsurkunde oder Adoptionsunterlagen notwendig.

Bitte beachten Sie, dass die Erbschaft mit dem Erbscheinsantrag als angenommen gilt. Eine nachträgliche Erbausschlagung ist dann nicht mehr möglich.

**Achten Sie ferner darauf, dass wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Musteranschreiben keine Garantie übernehmen.**

- Bevor Sie den Erbschein mit diesem Schreiben beantragen, sollten Sie sich in unserem Ratgeber umfassend über sämtliche Voraussetzungen, Konsequenzen und Kosten informieren. Nur so kann eine Zurückweisung des Antrags aufgrund von Unvollständigkeit vermieden werden. Lesen Sie dazu unseren Beitrag „[Erbschein beantragen](#)“.
- Damit Sie sichergehen können, dass das Musterschreiben den Anforderungen Ihres individuellen Falls vollständig genügt, ist die Prüfung durch einen spezialisierten Anwalt sinnvoll. In unserer kostenfreien Ersteinschätzung beantworten Ihnen erfahrene und spezialisierte Anwälte sämtliche Fragen zum Thema.

Kontaktieren Sie dafür einfach Ihren persönlichen Kundenbetreuer telefonisch oder per E-Mail. Dieser klärt Sie über das weitere Vorgehen auf.

Wünschen Sie eine kostenfreie Ersteinschätzung oder anwaltliche Unterstützung, reichen Sie bitte hier Ihr Anliegen ein: [www.advocado.de/rechtsfrage-stellen.html](http://www.advocado.de/rechtsfrage-stellen.html)



*Focus Money zeichnete advocado mit der höchsten Weiterempfehlungsquote im Bereich der Online-Rechtsberatung aus.*

Ihr persönlicher Ansprechpartner:  
 Christian Sudoma  
 Telefon: 0800 400 18 80  
 E-Mail: [service@advocado.de](mailto:service@advocado.de)



Amtsgericht  
– Abteilung für Nachlasssachen –

### Antrag auf Ausstellung eines Erbscheins

**Erbfall von** \_\_\_\_\_, **geboren am** \_\_\_\_\_ **und**  
**verstorben am** \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Ausstellung eines \_\_\_\_\_ .

Mein \_\_\_\_\_ ist  
am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ verstorben. Die  
Staatsbürgerschaft war deutsch und die letzte dauerhafte Wohnanschrift  
\_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ . Die  
Sterbeurkunde befindet sich im Anhang dieses Schreibens.

Ich wurde im Testament vom \_\_\_\_\_, eröffnet beim Amtsgericht  
am \_\_\_\_\_ (Aktenzeichen: \_\_\_\_\_),  
als \_\_\_\_\_ eingesetzt. Der letzte Wille befindet sich  
\_\_\_\_\_ .

Testament oder Erbvertrag existieren nicht. Daher tritt die gesetzliche Erbfolge ein,  
sodass der Nachlass unter allen Miterben aufgeteilt wird.

Testamentarische oder gesetzliche Miterben sind:

Weitere Personen, durch die ich von der Erbfolge ausgeschlossen werden oder die meinen Erbteil mindern würden, sind mir nicht bekannt.

Der Erblasser hat meines Wissens keine weiteren letztwilligen Verfügungen hinterlassen.

Den Nachlasswert schätze ich auf \_\_\_\_\_ €. Außerdem gehören zum Nachlass  
Grundstücke mit einem Gesamtwert von \_\_\_\_\_ €. Ein Rechtsstreit über das  
Erbrecht ist nicht anhängig.

Ich bin mir bewusst, dass die Erbschaft mit diesem Erbscheinsantrag als angenommen gilt. Ein Rechtsstreit über den Nachlass ist nicht anhängig. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir nichts bekannt ist, was der Korrektheit der vorangestellten Angaben entgegensteht. Ich bin bereit, meine Aussagen an Eides statt zu versichern, bitte jedoch darum, dies gem. § 2356 Abs. 2 S. 2 BGB zu erlassen.

Ich bitte um die Aushändigung des Erbscheins und von \_\_\_\_\_ beglaubigten Abschriften.

Mit freundlichen Grüßen